

2016-06-10 Dt. Turnfest in Berlin

Beigesteuert von Dieter

Berlin war wieder eine Reise wert

Adlers Orientierungsläufer/innen hatten sich zum internationalen Turnfest nach Berlin locken lassen. Sie nahmen dort an drei Orientierungsläufen teil, einem Sprint im Volkspark Friedrichshain, einem City-OL in Berlins Mitte und einem Bundesranglistenlauf im Tegeler Forst.

Daneben genossen sie die Turngala im Olympiastadion, wo sie u. a. von der Bundeskanzlerin Angela Merkel begrüßt wurden. So nah waren die Bottroper ihr noch nie gekommen. Auch wenn bei der Gala eher das klassische Turnen zum Zuge kam und keine OL Posten im Stadionrund angelaufen wurden, waren die OLER/innen nicht fehl am Platz, denn ihr nationaler Dachverband ist tatsächlich der Deutsche Turnerbund.

Sportlich waren die Leistungen der Bottroper durchwachsen. Doch das Lauferlebnis in der Berliner Innenstadt mit Postenstandorten im Lustgarten und am Berliner Dom sowie Start und Ziel auf der Fischerinsel fanden alle toll. Da der Lauf am frühen Sonntagvormittag ablief, gab es auch keine Probleme mit dem Verkehr und anderen Besuchern der City. Für die Querung der breiten Straßen über die Spree wurden zudem die Fußgängerunterführungen genutzt. Beim Bundesranglistenlauf im Tegeler Forst bot dann eine kleingliedrige Höhenstruktur orientierungstechnische Leckerbissen, die einigen Teilnehmern jedoch etwas quer in den Magen gerieten.

Die beste Einzelleistung gelang Roman Schulte-Zurhausen beim City-Race. Trotz einsetzendem Regen lief er in der Herren Elite unter 50 Startern auf Rang sechs ein. In die dreitägige Gesamtwertung schafften es Esther Schulte-Zurhausen -6. in H19AK und Dieter Schlaefke -5. in H65.

Neben dem Sport kam auch das kulturelle Beiprogramm mit einem Kudamm-Bummel und dem Besuch der Internationalen Garten Ausstellung nicht zu kurz. Das nächste Turnfest findet 2021 in Leipzig statt.

LINK zum Artikel auf Orientierungslauf.de Silvia und Karin unterwegs beim City-Race. Einige junge Turnfestteilnehmer lassen sich die Zeichen der OL-Karte erklären. WAZ Artikel vom 17.06.2017